



# Prävention nichtübertragbarer Krankheiten – eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Dr. Katrin Schaller

Deutsches Krebsforschungszentrum  
Stabsstelle Krebsprävention und  
WHO-Kollaborationszentrum für Tabakkontrolle

8. Bundeskonferenz „Gesund und aktiv älter werden“  
Demenzprävention im Dialog – Aufklärung verbessern, Strukturen stärken, Risiken reduzieren  
22. April 2026, Köln

FORSCHEN FÜR EIN  
LEBEN OHNE KREBS

**dkfz.** DEUTSCHES  
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM  
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

# Demenz — Schicksal oder Schuld?

- Demenz — unveränderbare Faktoren

- Alter
- genetische Faktoren
- Geschlecht

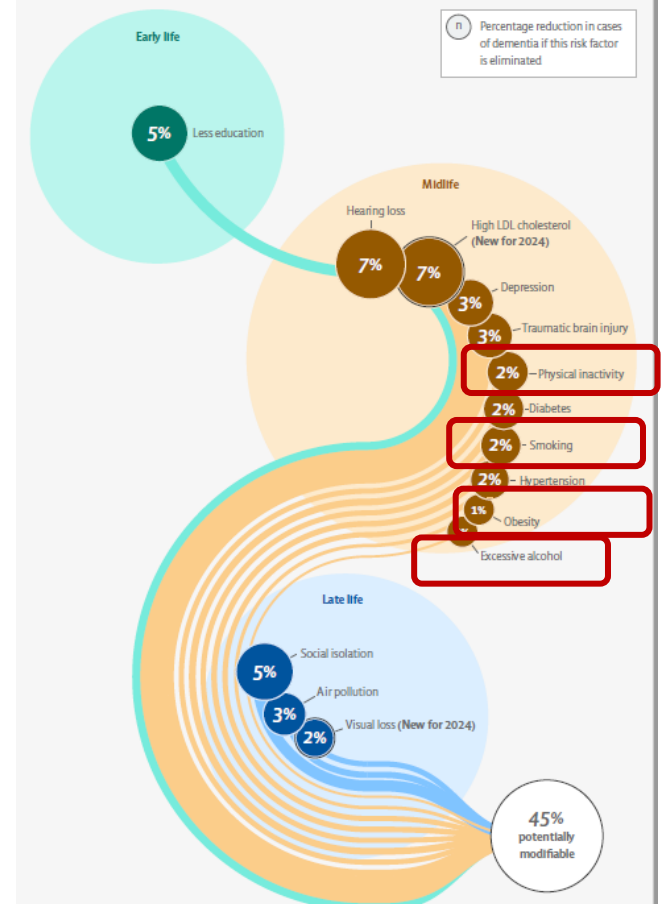
- Demenz — veränderbare Faktoren:

45 % gehen auf vermeidbare Risikofaktoren zurück

- Rauchen
- Alkoholkonsum
- Bewegungsmangel
- Übergewicht

## Risk factors for dementia — 2024 update

The 2024 update to the standing Lancet Commission on dementia prevention, intervention, and care adds two new risk factors (high LDL cholesterol and vision loss) and indicates that nearly half of all dementia cases worldwide could be prevented or delayed by addressing 14 modifiable risk factors.



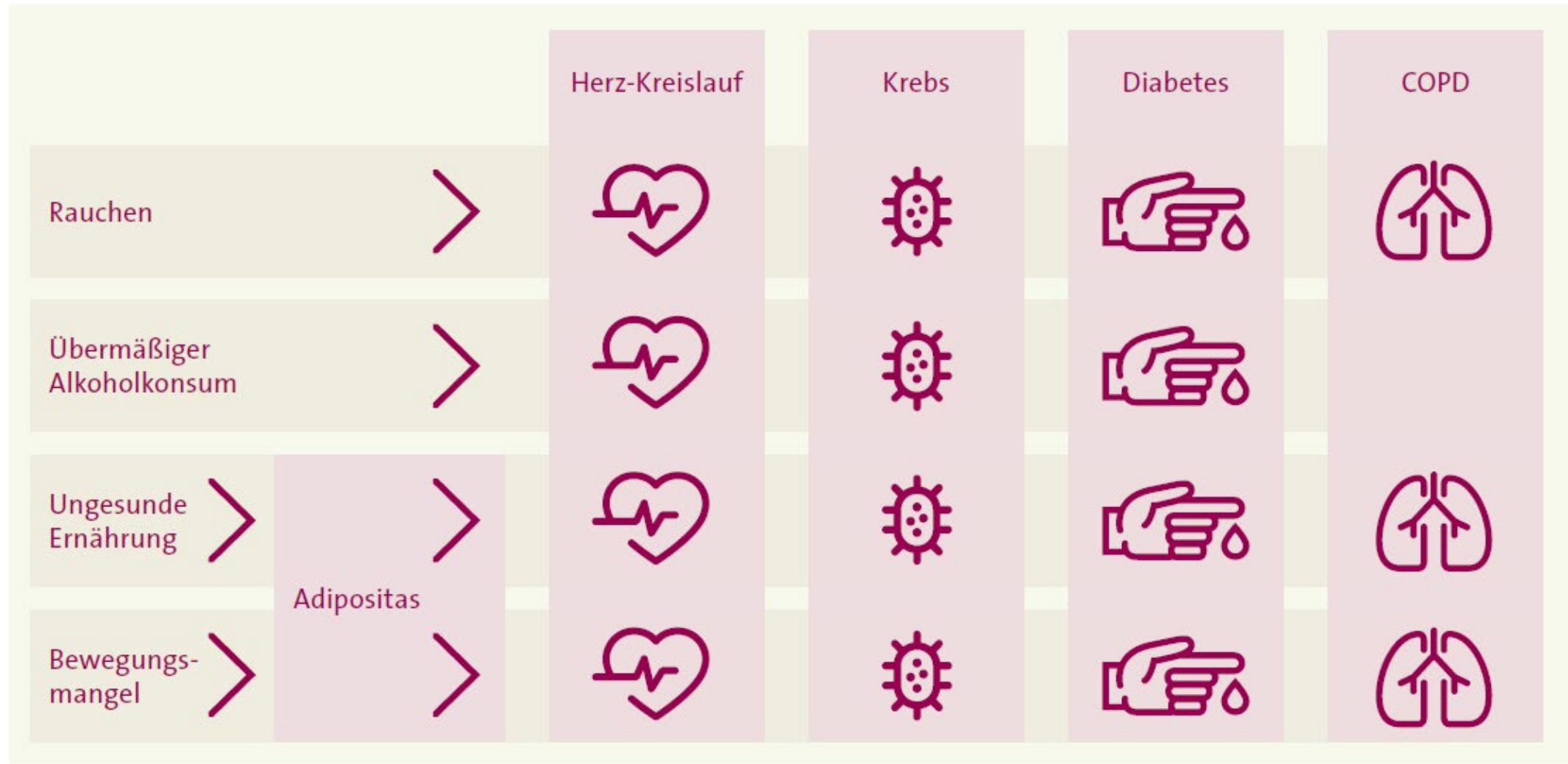
Read the full commission update at [thelancet.com/commissions/dementia-prevention-intervention-care](https://www.thelancet.com/commissions/dementia-prevention-intervention-care)

Livingston G, Huntley J, Liu KY, et al. Dementia prevention, intervention, and care: 2024 report of the Lancet standing Commission. *The Lancet* 2024; published online July 31. [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(24\)01296-6](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(24)01296-6).

THE LANCET

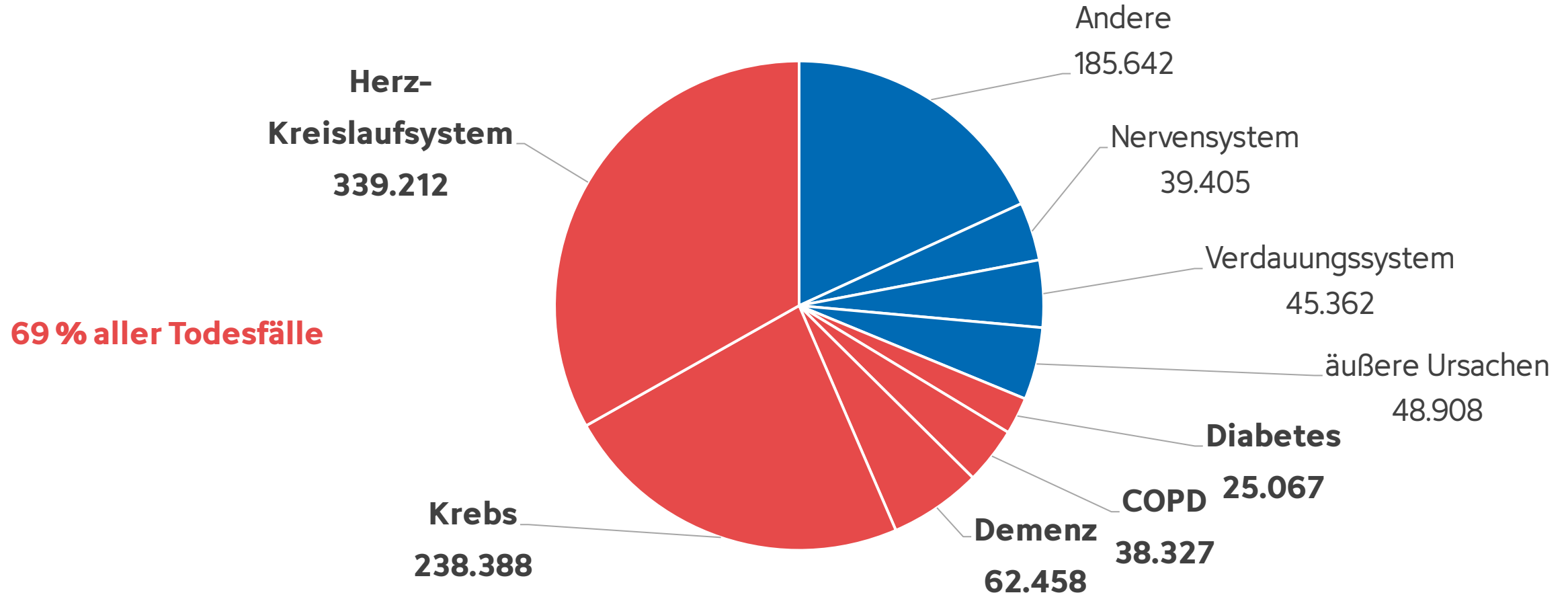
The best science for better lives

# Überschneidung der Risikofaktoren mit anderen NCDs

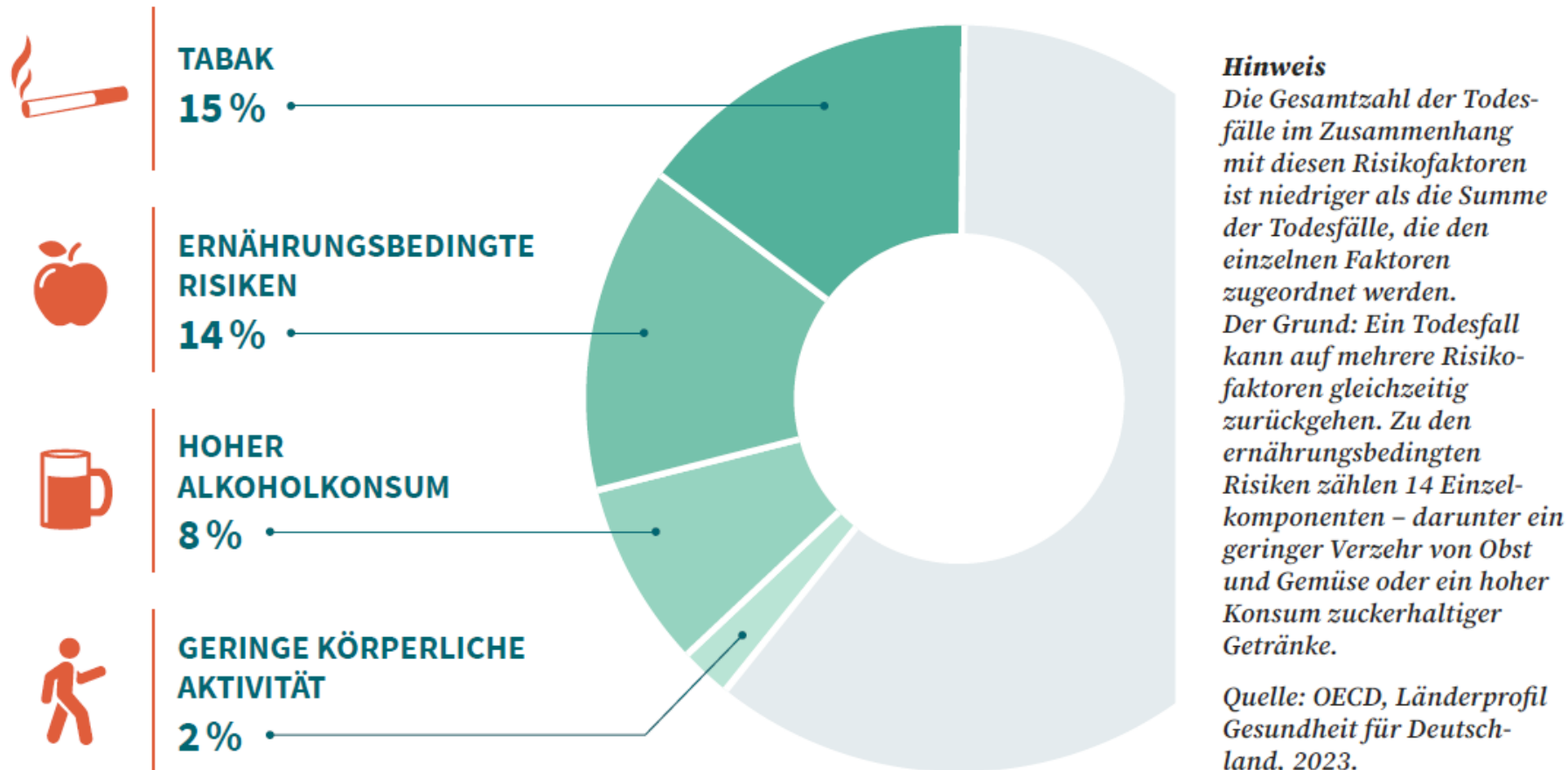


# Häufigste Todesursachen: NCDs und Demenz

Todesursachen 2024

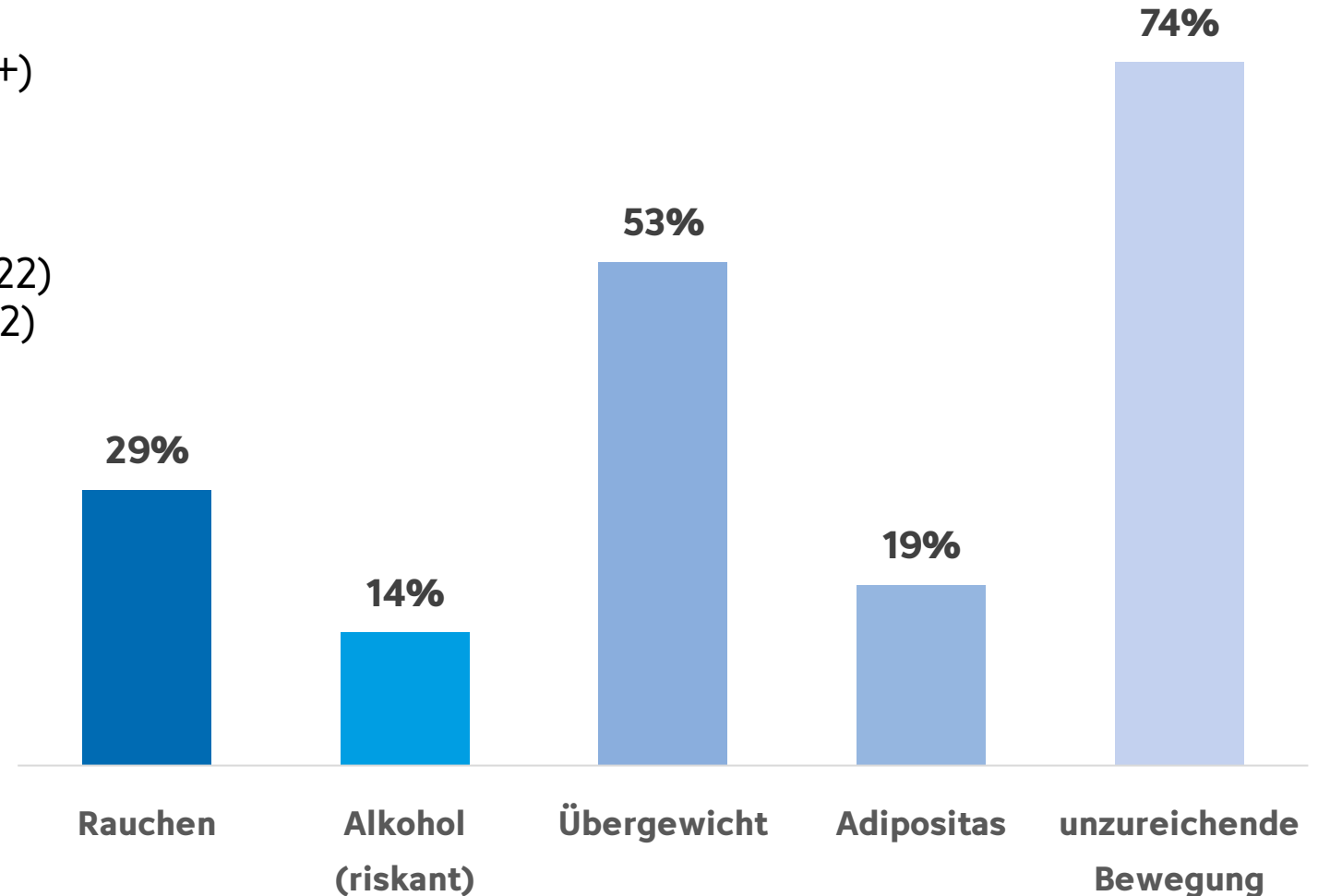


# „Big Four“: Rauchen, unausgewogene Ernährung, Alkohol und Bewegungsmangel sind für 4 von 10 Todesfällen verantwortlich



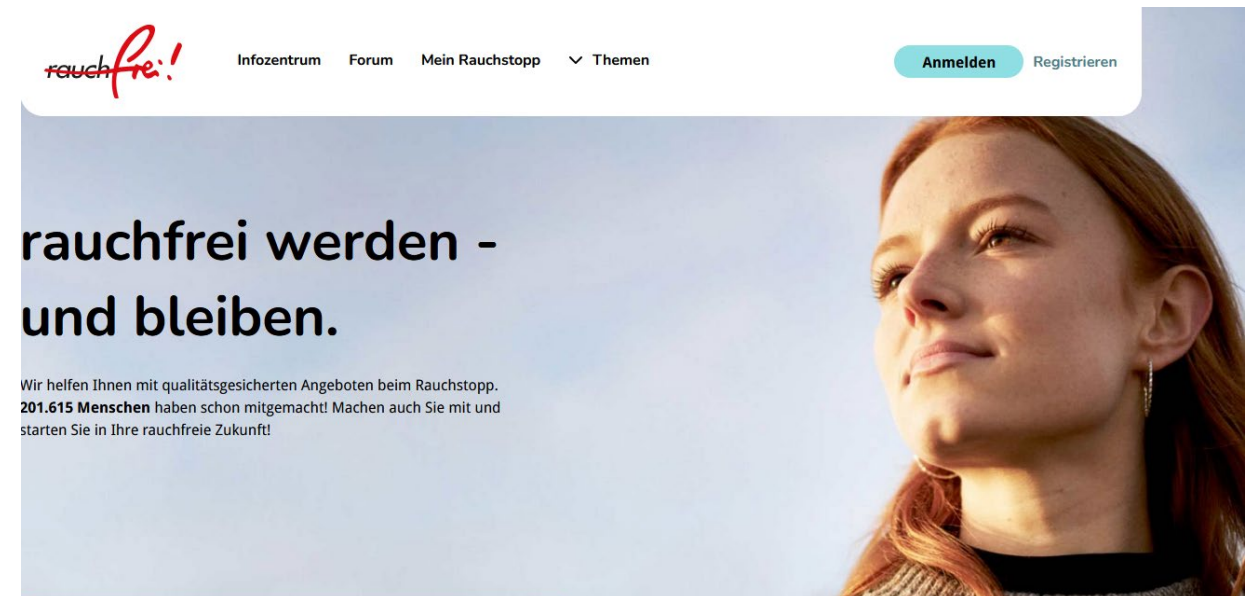
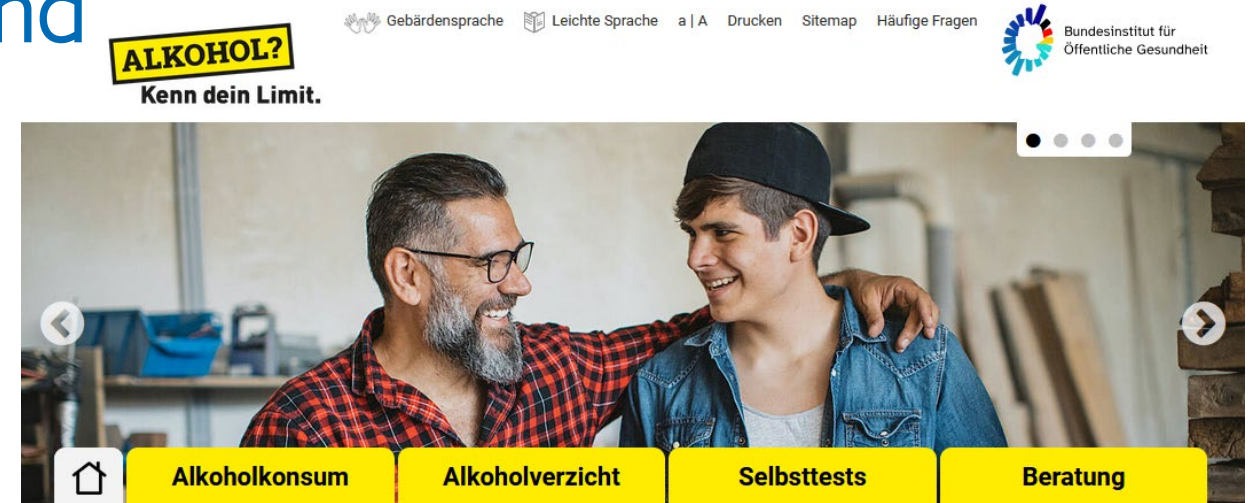
# Verbreitung der Risikofaktoren in Deutschland

- Rauchen
  - 29 % (regelmäßig/gelegentlich, Alter: 18+)
- Alkoholkonsum (Alter: 18+)
  - 14 % riskanter Konsum
  - 77 % Männer 30-Tage-Prävalenz (ESA 2022)
  - 68% Frauen 30-Tage-Prävalenz (ESA 2022)
- Übergewicht/Adipositas (Alter: 18+)
  - Übergewicht: 53 % (BMI  $\geq 25$ )
  - Adipositas: 19 % (BMI  $\geq 30$ )
- Bewegungsmangel (Alter 18+)
  - 74 % erreichen **nicht** WHO-Empfehlung



# NCD-Prävention in Deutschland

- zahlreiche Projekte vorhanden
  - IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung
  - Kenn dein Limit
  - Rauchfrei Info



# NCD-Prävention in Deutschland

- zahlreiche Projekte vorhanden
  - IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung
  - Kenn dein Limit
  - Rauchfrei Info
- Fokus auf Verhaltensprävention
  - Ausnahme: Tabak (FCTC)
  - verlagert Verantwortung auf Individuum
  - funktioniert nur in geeignetem Umfeld



**Perspektiven für Deutschland:  
Das Rahmenübereinkommen der WHO  
zur Eindämmung des Tabakgebrauchs**

**WHO Framework Convention  
on Tobacco Control (FCTC)**

**dkfz.** DEUTSCHES  
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM  
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

# Grenzen der Verhaltensprävention



Foto: DKFZ

# Grenzen der Verhaltensprävention



Foto: DKFZ

# Grenzen der Verhaltensprävention



Foto: DKFZ

# NCD-Prävention in Deutschland – Erfordernisse

- Notwendig: Stärkung der Verhältnisprävention
  - Ziel:  
Umfeld schaffen, das den gesunden Lebensstil den leichten Lebensstil macht



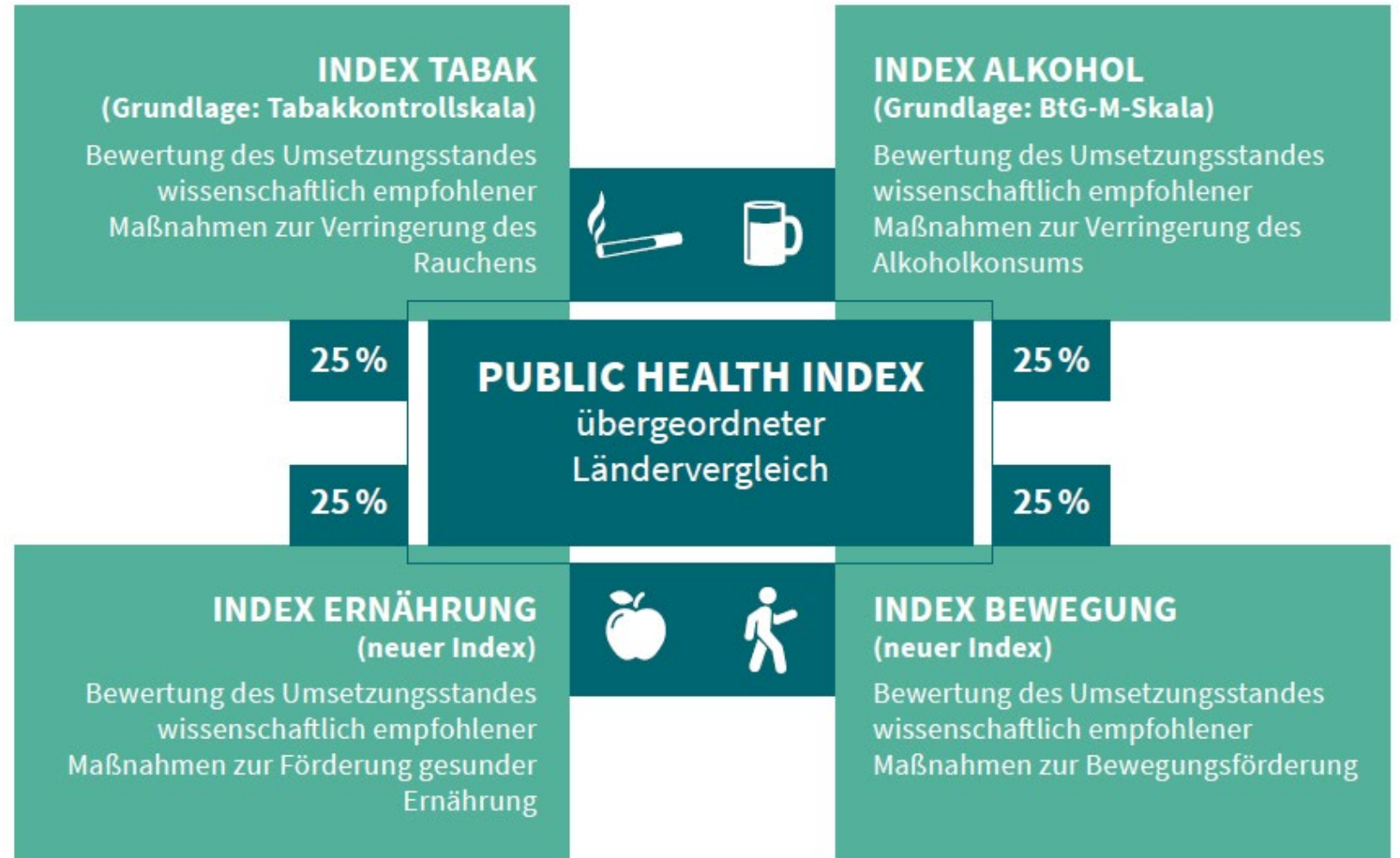
# NCD-Prävention in Deutschland – Erfordernisse

- Public Health Index 2025 — Kooperationsprojekt von AOK Bundesverband und DKFZ
- Leitfragen
  - Welche Maßnahmen werden zur Prävention der Risikofaktoren Rauchen, Alkohol, ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel aus wissenschaftlicher Sicht / von internationalen Fachorganisationen empfohlen?
  - Welche europäischen Länder setzen besonders viele der wissenschaftlich empfohlenen Maßnahmen um?
  - Wo steht Deutschland im Vergleich?  
Wo liegen hierzulande die größten ungenutzten Präventionspotenziale?



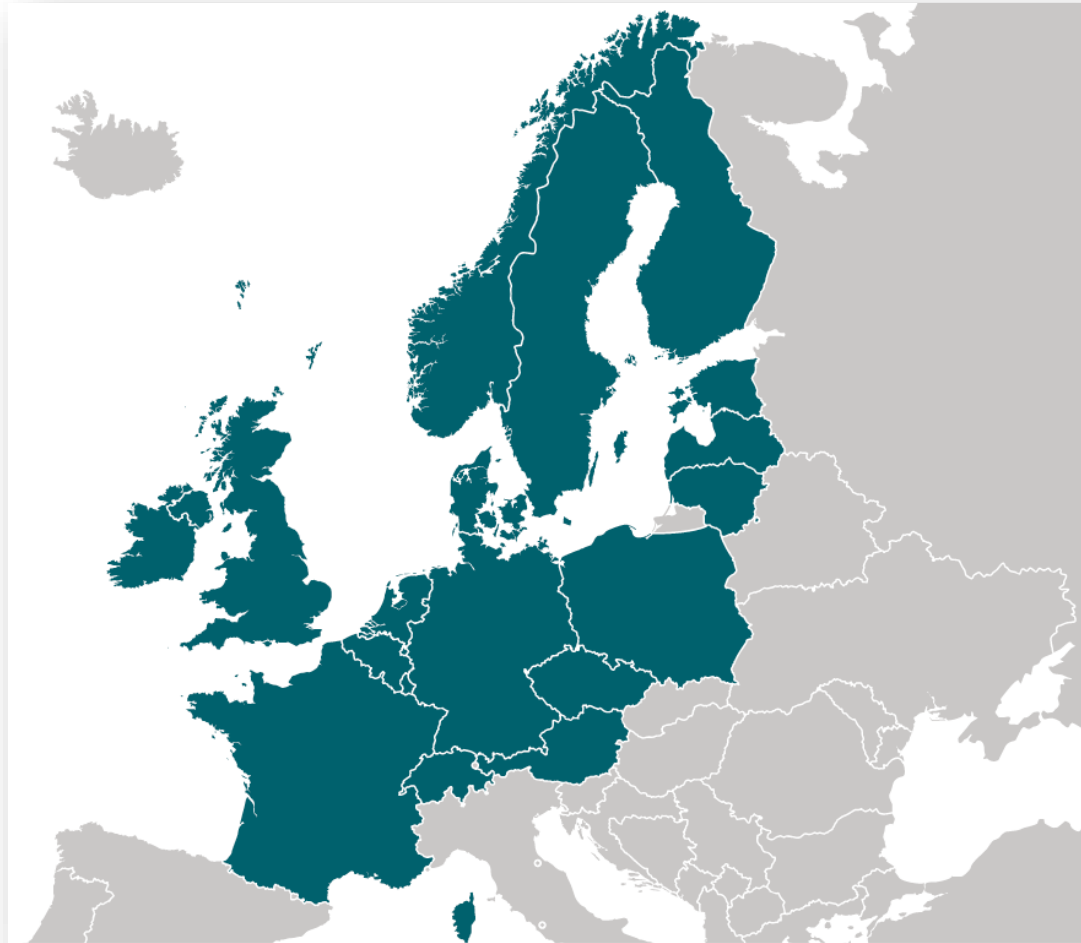
# NCD-Prävention in Deutschland – Erfordernisse

- vier Risikofaktoren
- vier Indices
- übergeordnetes Länder-Ranking



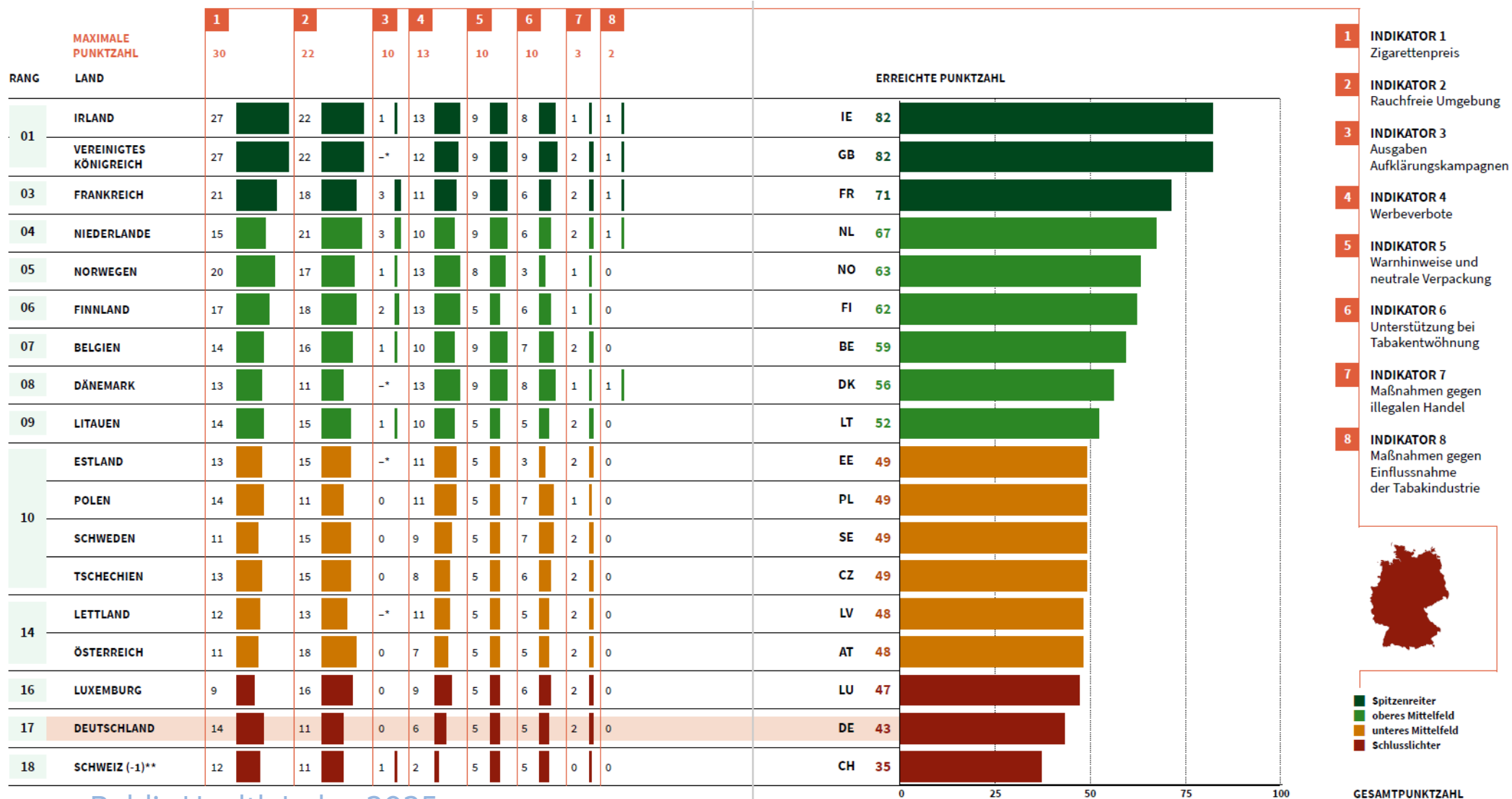
# NCD-Prävention in Deutschland – Erfordernisse

- 18 Länder in Nord- und Zentraleuropa



- Belgien
- Dänemark
- Deutschland
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Großbritannien
- Irland
- Lettland
- Litauen
- Luxemburg
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich
- Polen
- Schweden
- Schweiz
- Tschechien

# Tabakkontrollpolitik im europäischen Vergleich (Tabakkontrollskala)



- 1 **INDIKATOR 1**  
Zigarettenpreis
- 2 **INDIKATOR 2**  
Rauchfreie Umgebung
- 3 **INDIKATOR 3**  
Ausgaben Aufklärungskampagnen
- 4 **INDIKATOR 4**  
Werbeverbote
- 5 **INDIKATOR 5**  
Warnhinweise und neutrale Verpackung
- 6 **INDIKATOR 6**  
Unterstützung bei Tabakentwöhnung
- 7 **INDIKATOR 7**  
Maßnahmen gegen illegalen Handel
- 8 **INDIKATOR 8**  
Maßnahmen gegen Einflussnahme der Tabakindustrie



- Spitzenreiter
- oberes Mittelfeld
- unteres Mittelfeld
- Schlusslichter

GESAMTPUNKTZAHL



Public Health Index 2025

<https://www.aok.de/pp/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74002&dl=1&token=0deb62367f7f9a00b9439647a4987ac4ef59d1c0&download=1>

# Tabakkontrollpolitik im europäischen Vergleich (Tabakkontrollskala)

## Deutschland

- **Zigarettenpreis**

Steueranteil am Preis einer Packung Zigaretten:

**64,5 %** (2024)

WHO-Empfehlung: mindestens 75 %

- **Warnhinweise**

Bildliche Warnhinweise  
Markenlogo und Design  
sind möglich



## Irland

- **Zigarettenpreis**

Steueranteil am Preis einer Packung Zigaretten:

**76,1 %** (2024)

WHO-Empfehlung: mindestens 75 %

- **Warnhinweise**

Bildliche Warnhinweise  
neutrale Verpackung



Fotos: DKFZ

# Tabakkontrollpolitik im europäischen Vergleich (Tabakkontrollskala)

## Deutschland

- **Zigarettenpreis**

Steueranteil am Preis einer Packung Zigaretten:

**64,5 %** (2024)

WHO-Empfehlung: mindestens 75 %

- **Warnhinweise**

Bildliche Warnhinweise

Markenlogo und Design sind möglich

- **Rauchfreie Umgebung**

verboten in öffentlichen Einrichtungen,

Verkehrsmitteln, Gastronomie

Ausnahmeregelungen

- **Werbung am Verkaufsort**

erlaubt

Ausstellung von Tabakprodukten erlaubt

## Irland

- **Zigarettenpreis**

Steueranteil am Preis einer Packung

Zigaretten: **76,1 %** (2024)

WHO-Empfehlung: mindestens 75 %

- **Warnhinweise**

Bildliche Warnhinweise

neutrale Verpackung

- **Rauchfreie Umgebung**

2004 erstes Land mit rauchfreien öffentlichen

Räumen, Arbeitsplätzen, Gastronomie

keine Ausnahmeregelungen

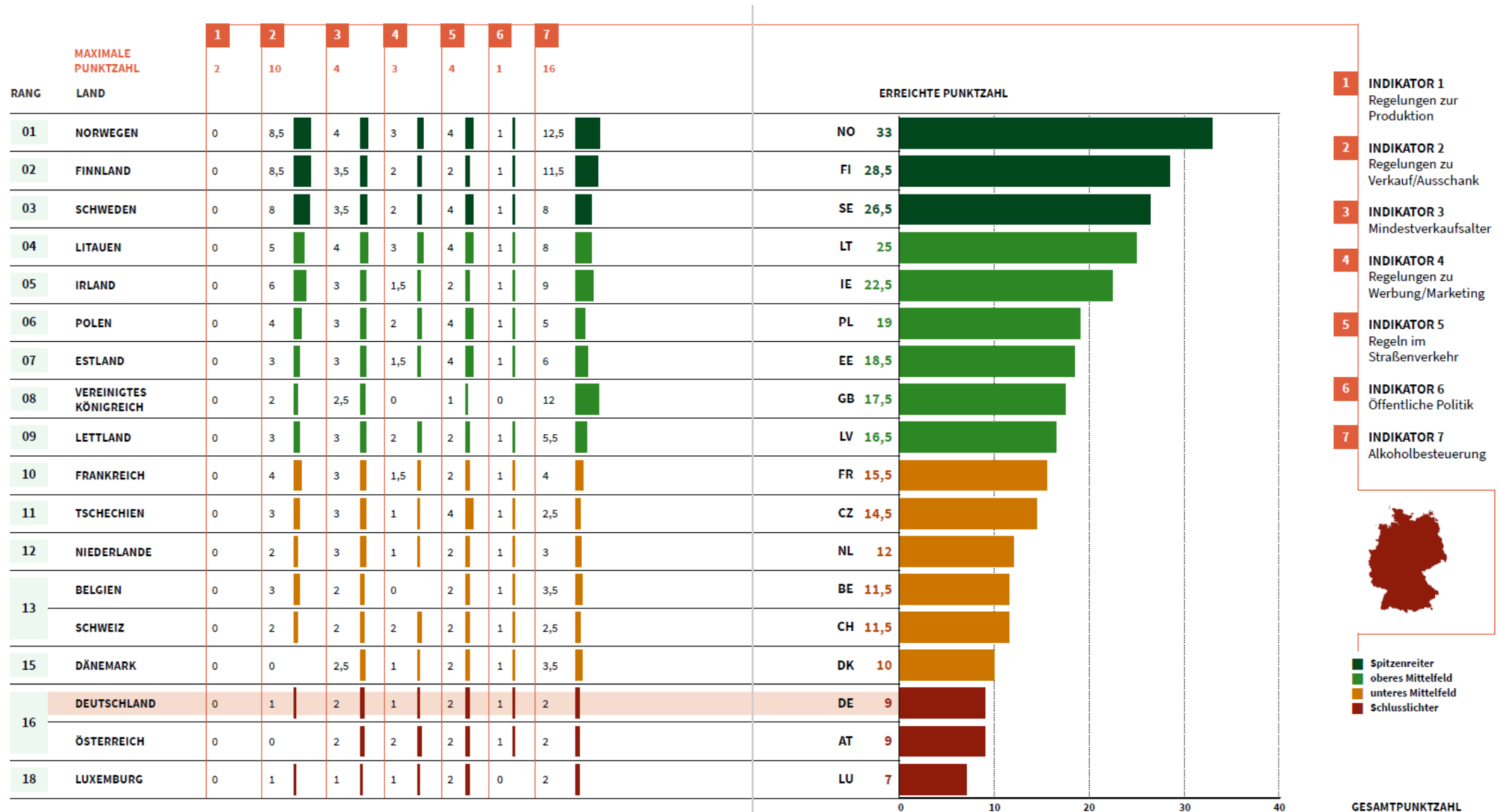
- **Werbung am Verkaufsort**

verboten

Display Ban



# Alkoholpolitik im europäischen Vergleich (Grundlage: BtG-M Score)



- 1 INDIKATOR 1  
Regelungen zur Produktion
- 2 INDIKATOR 2  
Regelungen zu Verkauf/Ausschank
- 3 INDIKATOR 3  
Mindestverkaufsalter
- 4 INDIKATOR 4  
Regelungen zu Werbung/Marketing
- 5 INDIKATOR 5  
Regeln im Straßenverkehr
- 6 INDIKATOR 6  
Öffentliche Politik
- 7 INDIKATOR 7  
Alkoholbesteuerung



- Spitzenreiter
- oberes Mittelfeld
- unteres Mittelfeld
- Schlusslichter

# Alkoholpolitik im europäischen Vergleich (Grundlage: BtG-M Score)

## Deutschland

- **Verfügbarkeit**

alkoholische Getränke sind jederzeit nahezu flächendeckend verfügbar

- **Mindestverkaufsalter**

"begleitetes Trinken" ab 14 Jahren erlaubt  
Bier und Wein ab 16 Jahren erlaubt

- **Werbung**

allgegenwärtig  
verboten im Kino vor 18 Uhr  
inhaltliche Einschränkungen

- **Steuern**

EU-Land mit dem erschwinglichsten Alkohol. Die Besteuerung gehört einkommensbereinigt zu den niedrigsten in ganz Europa

## Norwegen

- **Verfügbarkeit**

alkoholische Getränke ab 4,7 % Vol. werden nur in lizenzierten Geschäften zu deren Öffnungszeiten verkauft

- **Mindestverkaufsalter**

alle alkoholischen Getränke sind ab 18 Jahren erlaubt

- **Werbung**

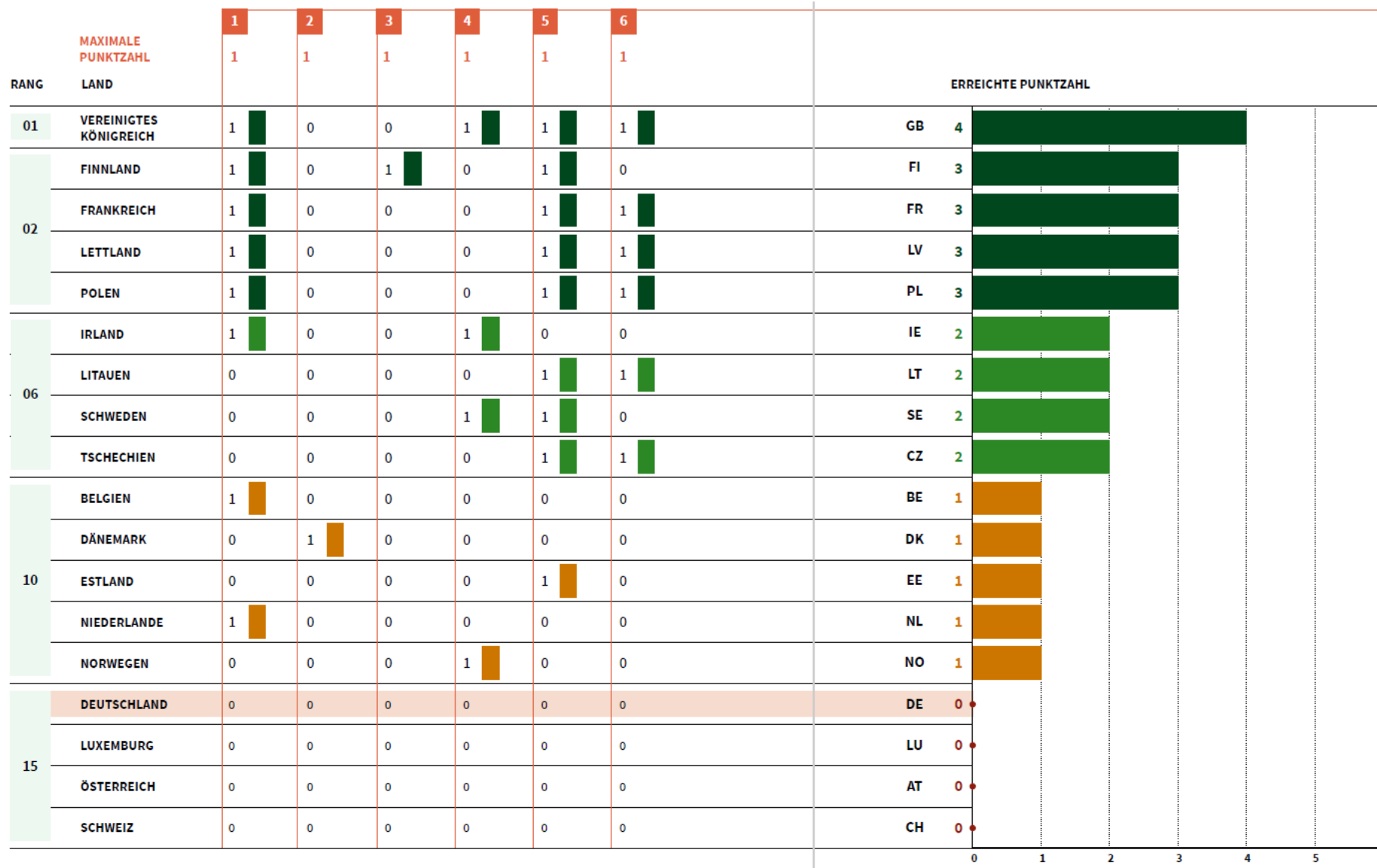
vollständiges Werbeverbot

- **Steuern**

Durch eine gesundheitsorientierte Besteuerung sind alkoholische Getränke weniger erschwinglich für preissensible Zielgruppen wie Jugendliche



# Ernährungspolitik im europäischen Vergleich (neuer Index)



- 1 INDIKATOR 1  
Softdrink-Steuer
- 2 INDIKATOR 2  
Sonstige Steuern
- 3 INDIKATOR 3  
Nährwertkennzeichnung
- 4 INDIKATOR 4  
Werbebeschränkung
- 5 INDIKATOR 5  
Qualitätsstandards  
Schulverpflegung
- 6 INDIKATOR 6  
Sonstige  
Essensangebote  
an Schulen



- Spitzenreiter
- oberes Mittelfeld
- unteres Mittelfeld
- Schlusslichter

GESAMTPUNKTZAHL

# Ernährungspolitik im europäischen Vergleich (neuer Index)

## Deutschland



- **Softdrink-Abgabe**

freiwillige Selbstverpflichtung, den Zuckeranteil in Softdrinks zu reduzieren

- **Schulessen**

freiwillige Qualitätsstandards für die Schulverpflegung  
Nur fünf Bundesländer haben die Kriterien für verbindlich erklärt.

- **Snack-Automaten an Schulen**

keine bundesweite Regelung

- **Kinderschutz in der Werbung**

Werbung für Lebensmittel mit hohem Gehalt an Fett-, Zucker- oder Salz darf mithilfe von Comicfiguren direkt Kinder adressieren

## Großbritannien



- **Softdrink-Abgabe**

2018: nach dem Zuckergehalt gestaffelte Hersteller-Abgabe für Softdrinks eingeführt

- **Schulessen**

verbindliche Regeln zum Kaloriengehalt und den zulässigen Lebensmittelgruppen in der Schulverpflegung

- **Snack-Automaten an Schulen**

Kaloriengehalt und zulässige Lebensmittelgruppen sind verbindlich geregelt

- **Kinderschutz in der Werbung**

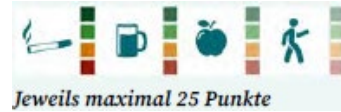
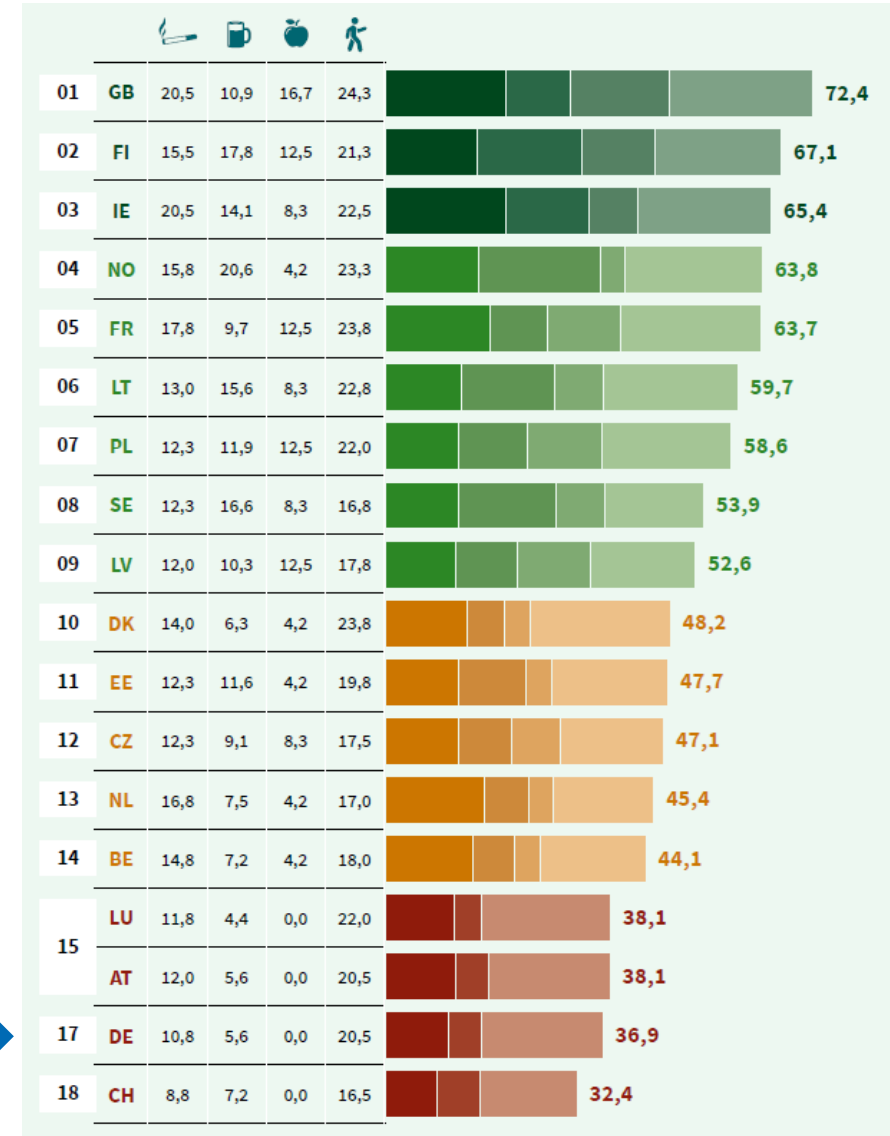
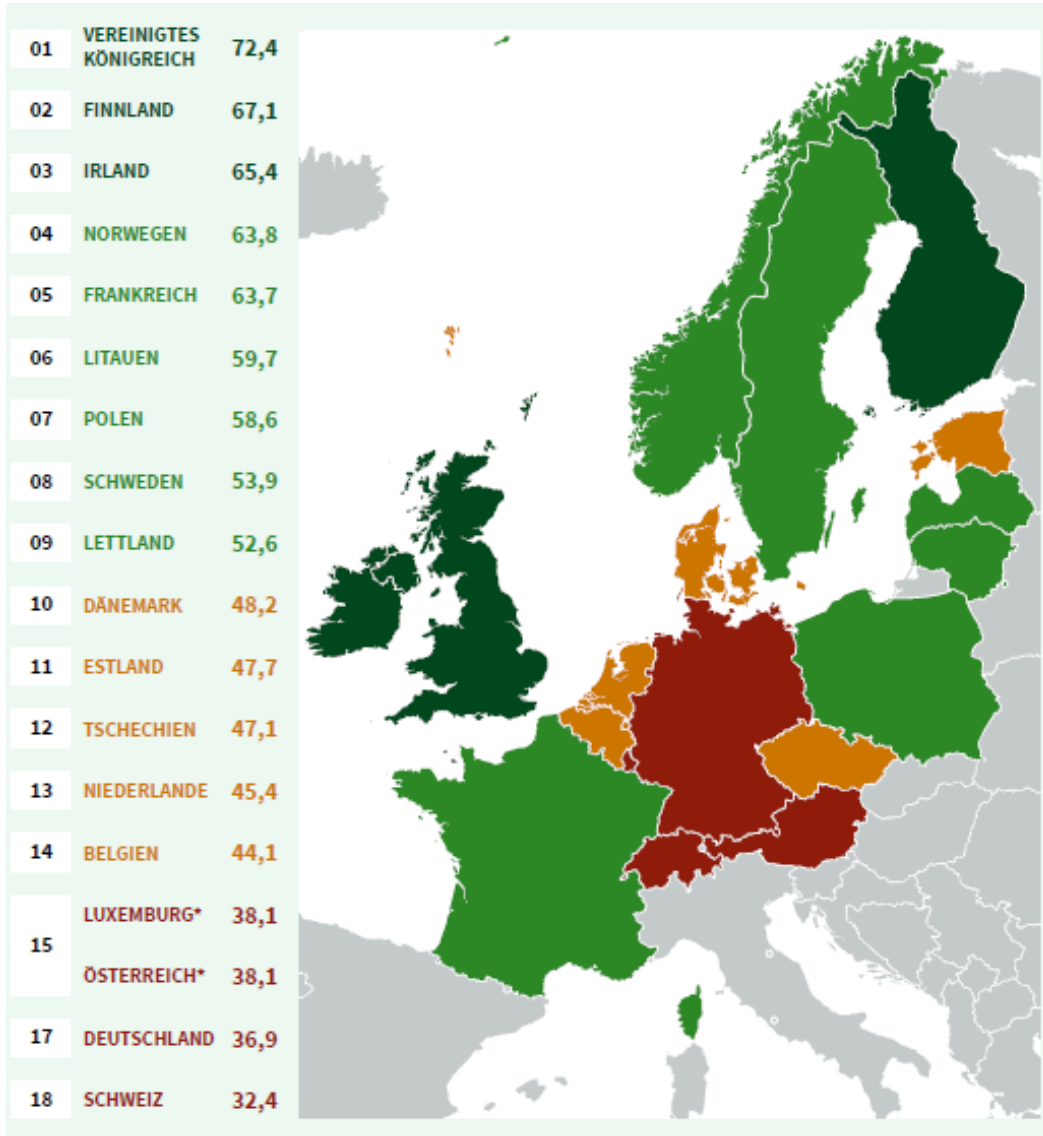
Seit Januar 2026: Werbung für ungesunde Lebensmittel nur nach 21 Uhr im Fernsehen, online verboten



# Bewegungspolitik im europäischen Vergleich (neuer Index)



# Gesamtergebnis des Public Health Index



# Implikationen für die Präventionspolitik in Deutschland

- Deutschland ist in der Präventionspolitik weit von europäischen Best Practices entfernt
- der geringe Umsetzungsgrad ausgerechnet bei besonders wirksamen Maßnahmen der Verhältnisprävention trägt wesentlich zum schlechten Abschneiden bei
- Die Länder mit den höchsten Punktezahlen zeichnen sich aus durch:
  - gesundheitsorientierte Besteuerung von Tabak, Alkohol, Softdrinks
  - umfassende Werberegulierungen bei Tabak, Alkohol, Lebensmitteln
  - umfassende Regelungen zum Kinder- und Jugendschutz (z.B. Altersgrenzen)
  - umfassenden Nichtraucherschutz
  - Plain Packagaging (Tabak)
  - Regelung zur zeitlichen Verfügbarkeit von Alkohol
- größtes ungenutztes Potenzial: gesundheitsförderliche Gesamtpolitik

# NCD-Prävention in Deutschland – Erfordernisse

- gesundheitspolitisches Bekenntnis
- ressortübergreifender Ansatz
  - Zusammenarbeit von Ministerien
  - Gesundheitsaspekt berücksichtigen
  - umfassende Präventionsstrategie
  - Umsetzung der "Best Buys"

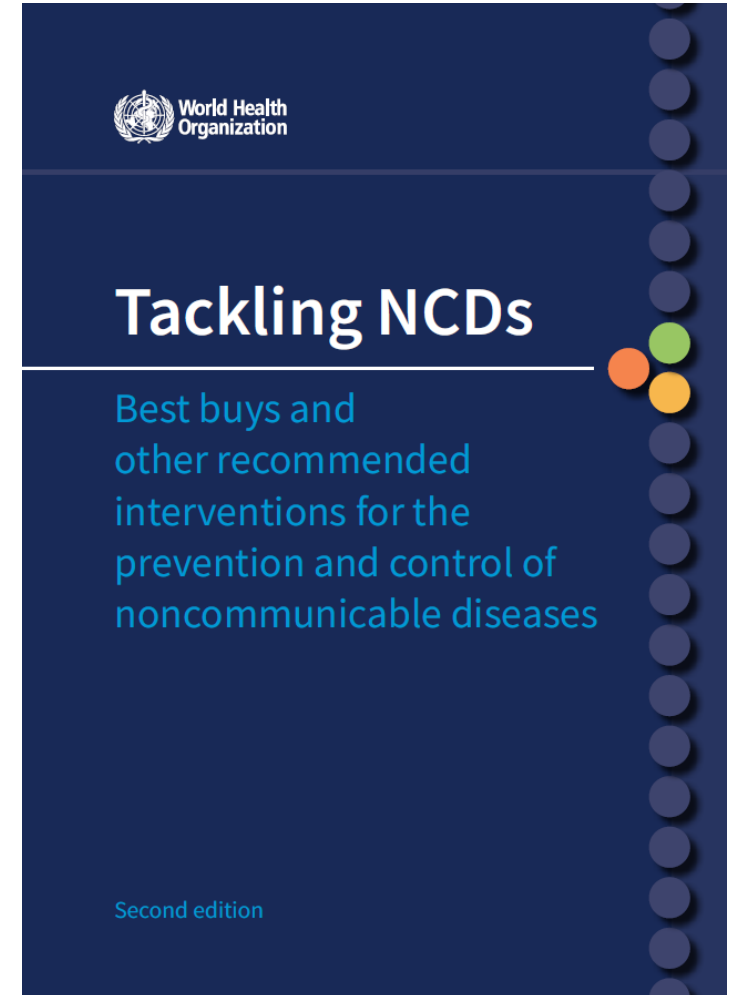


Reduce tobacco use

Reduce the harmful use of alcohol

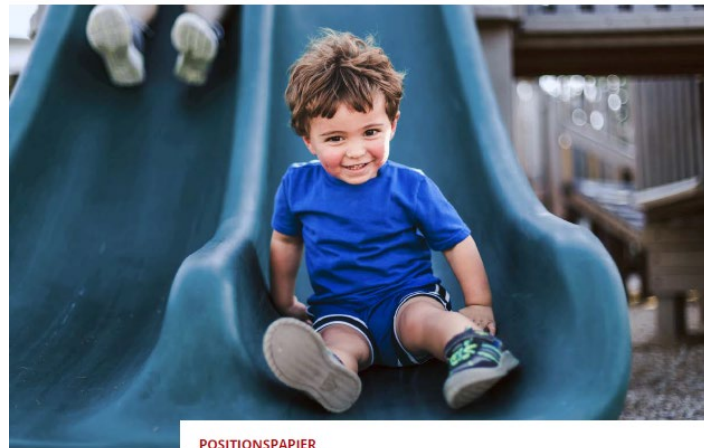
Reduce unhealthy diet

Reduce physical inactivity



# NCD-Prävention in Deutschland – Erfordernisse

- Unterstützung für ressortübergreifenden Ansatz
  - DANK
  - GKV-Spitzenverband



POSITIONSPAPIER

Gesundheitsförderung  
und Prävention  
gesamtgesellschaftlich stärken

Beschlossen vom Verwaltungsrat am 26. März 2026



Prävention  
nichtübertragbarer  
Krankheiten – eine  
gesamtgesellschaftliche  
Aufgabe

Grundsatzpapier der Deutschen Allianz Nichtübertragbare Krankheiten (DANK)

# NCD-Prävention in Deutschland – Erfordernisse

- hohe Unterstützung für regulatorische Maßnahmen in der Bevölkerung

DKFZ 2025  
Tabaksteuer-  
erhöhungen  
Präventions-  
abgabe

66%



73%



## HÖHERE STEUERN AUF ALKOHOL UND TABAK [143]

- 63 % dafür – grundsätzlich
- 69 % dafür – wenn Einnahmen an die Krankenkassen gehen

## KEINE WERBUNG FÜR ALKOHOL [144]

- 68 % dafür – umfassendes Werbe- und Sponsoringverbot

## MINDESTVERKAUFSALTER FÜR ALKOHOL [145]

- 70 % dafür – Mindestalter 18 Jahre für Kauf und Konsum

## MEHRWERTSTEUERBEFREIUNG FÜR GESUNDE LEBENSMITTEL [146]

- 91 % dafür – Befreiung für Obst/ Gemüse/Hülsenfrüchte

## WERBEEINSCHRÄNKUNGEN ZUM SCHUTZ VON KINDERN [146]

- 89 % dafür – bei fett-, zucker- und salzreichen Produkten

## ABGABE AUF STARK ZUCKERHALTIGE GETRÄNKE [146]

- 79 % dafür – um Hersteller zu motivieren, den Zuckergehalt zu reduzieren

## KEINE UNGESUNDE IMPULSWARE AN DER SUPERMARKTKASSE [147]

- 76 % dafür – bei Alkohol
- 61 % dafür – bei Tabak
- 74 % dafür – bei Süßwaren

## MEHR RADWEGE BAUEN [148]

- 56 % dafür

# Ausblick

- Window of Opportunity: Tabaksteuern (Koalitionsvertrag, EU: TTD)
- Finanzkommission Gesundheit:  
Tabaksteuern, Alkoholsteuern, Softdrink-Steuer
- Nationaler Krebsplan: Einbindung von Prävention

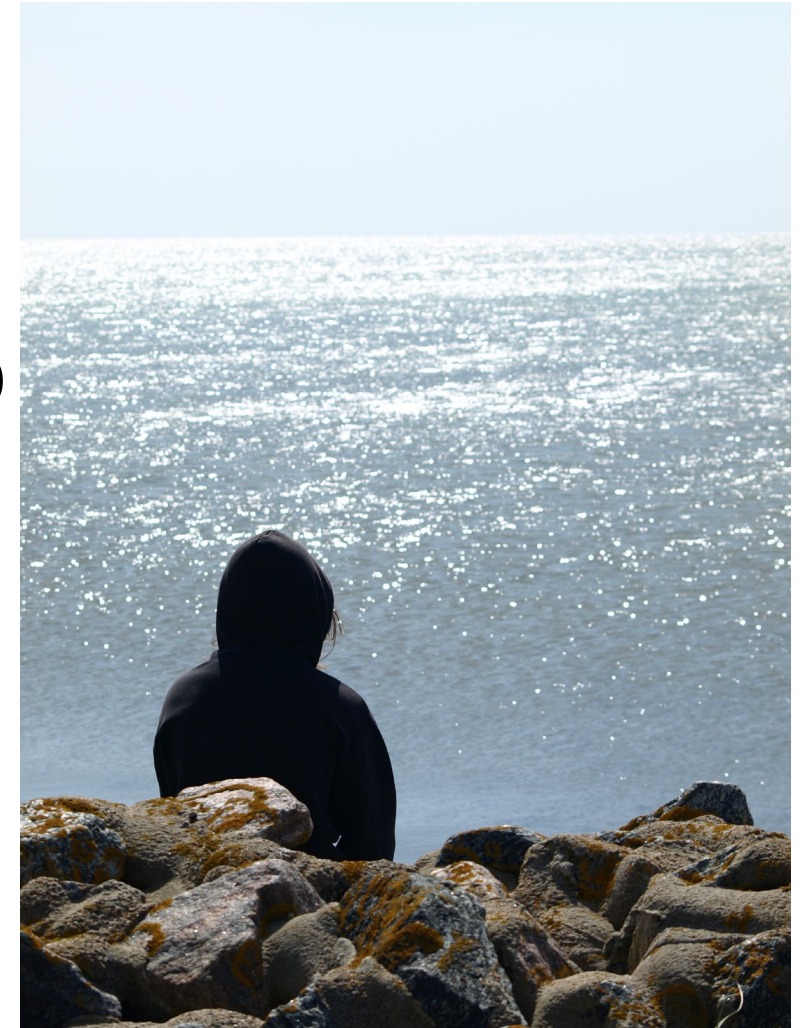


Foto: DKFZ



# Herzlichen Dank fürs Zuhören!

Kontakt:  
[k.schaller@dkfz.de](mailto:k.schaller@dkfz.de)

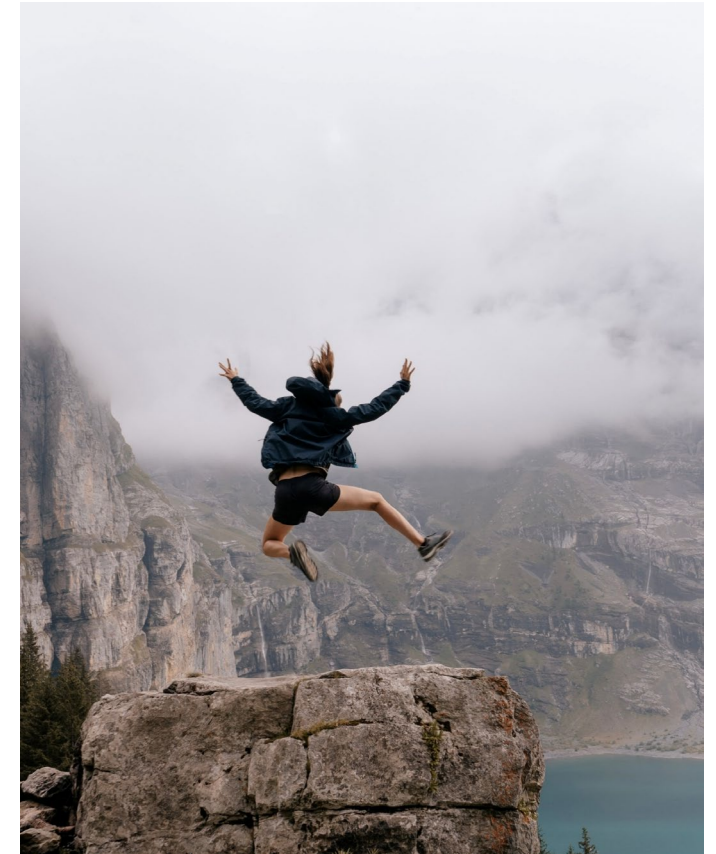


Foto: DKFZ

FORSCHEN FÜR EIN  
LEBEN OHNE KREBS

**dkfz.** DEUTSCHES  
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM  
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT